

Vorlage Nr. 375/22

Betreff: **Teiljahresabschlussbericht 2021, Sonderbereich 2 - Produktgruppe 21**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss	17.11.2022	Berichterstattung durch:	Herrn Gausmann Frau Wiggers
----------------------	------------	--------------------------	--------------------------------

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 2101	Förderung junger Menschen und Familien
Produkt 2102	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt 2103	Gesetzliche Vertretung für Minderjährige
Produkt 2104	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt 2105	Öffentliche Spielplätze
Produkt 2106	Unterhaltsvorschussleistungen
Produktgruppe 21	Jugendamt

Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich	
Ergebnisplan		Investitionsplan	
Mehrerträge	4.193.500 €	Mindereinzahl.	354.300 €
Mehraufwend.	10.052.300 €	Minderauszahl.	1.428.600 €
Verminderung Eigenkapital	5.858.800 €	Saldo	1.074.300 €
Finanzierung gesichert			
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
durch			
<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt			
<input checked="" type="checkbox"/> sonstiges (siehe Begründung)			

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Teiljahresabschlussbericht 2021 für den Sonderbereich 2 - Jugendamt – Produktgruppe 21 –zur Kenntnis.

Begründung:

Nach der vom Rat verabschiedeten Rahmenleitlinie „Controlling und Berichtswesen“ sind Teiljahresabschlussberichte zu erstellen und in den Fachausschüssen zu beraten. Darzustellen sind von den Fach- und Sonderbereichen insbesondere die Abweichungen zwischen Plan- und Endwerten bezogen auf die Kennzahlen und auf die Teil-Ergebnispläne sowie die Abweichungen bei Investitionsmaßnahmen.

Zu berichten sind:

1. Ergebnisrechnung,
bezogen auf Ertrags- und Aufwandszeile:
 - Abweichungen von +/- 10 %, wenn der Abweichungsbetrag mindestens 5 TEUR beträgt
 - Alle Abweichungen ab 50 TEUR

2. Finanzrechnung – Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen,
bezogen auf den Gesamtsaldo der Ein- und Auszahlungen:
 - Abweichungen von +/- 10 %, wenn der Abweichungsbetrag mindestens 50 TEUR beträgt

Über geringere Abweichungen kann berichtet werden.

Gegenüber der Haushaltsplanung (incl. Fortschreibungen) ergaben sich im Ergebnisplan für den Sonderbereich 2 – PG 21 Verschlechterungen in Höhe von 5.858.800 EUR.

Im Finanzplan ergaben sich Verbesserungen in Höhe von 1.074.300 EUR.

Hinweise zu finanziellen Auswirkungen:

Verbesserungen in einzelnen Fach- und Sonderbereichen werden zum Ausgleich von Verschlechterungen in anderen Fach- und Sonderbereichen eingesetzt.

Ergibt sich insgesamt ein negatives Jahresergebnis, wird dieses durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage (=Eigenkapitalverzehr) gedeckt. Wird insgesamt ein Überschuss erzielt, wird dieser dem Eigenkapital zugeführt.

Nähere Erläuterungen zum Gesamtjahresergebnis können dem Jahresabschluss entnommen werden.

Auswirkungen der Corona-Pandemie

Folgende Abweichungen in dem Fach-/Sonderbereich sind dabei insbesondere auf die Corona-Pandemie zurückzuführen:

Produkt 2101:

Ergebnisplan

Berichts-zeile	Ertrags-u. Aufwandsarten	Begründung	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Fördermittel „Aufholen nach Corona“	+ 12.000 EUR
15	Transferaufwendungen	Steigende Fallzahlen	- 1.422.425 EUR
15	Transferaufwendungen	Unterstützungsleistungen Integrationshilfe	- 58.680 EUR

Produkt 2102:

Ergebnisplan

Berichts-zeile	Ertrags-u. Aufwandsarten	Begründung	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Teilausgleich des Landes bzgl. coronabedingter Einrichtungsschließungen	+ 347.330 EUR
4	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	Rückläufige Elternbeitragsentwicklung	- 1.533.976 EUR
15	Transferaufwendungen	Aufwendungen für den Zuschuss Alltagshelfer	-197.254 EUR

Anlage:

Teiljahresabschlussbericht 2021, Sonderbereich 2 – Jugendamt – PG 21